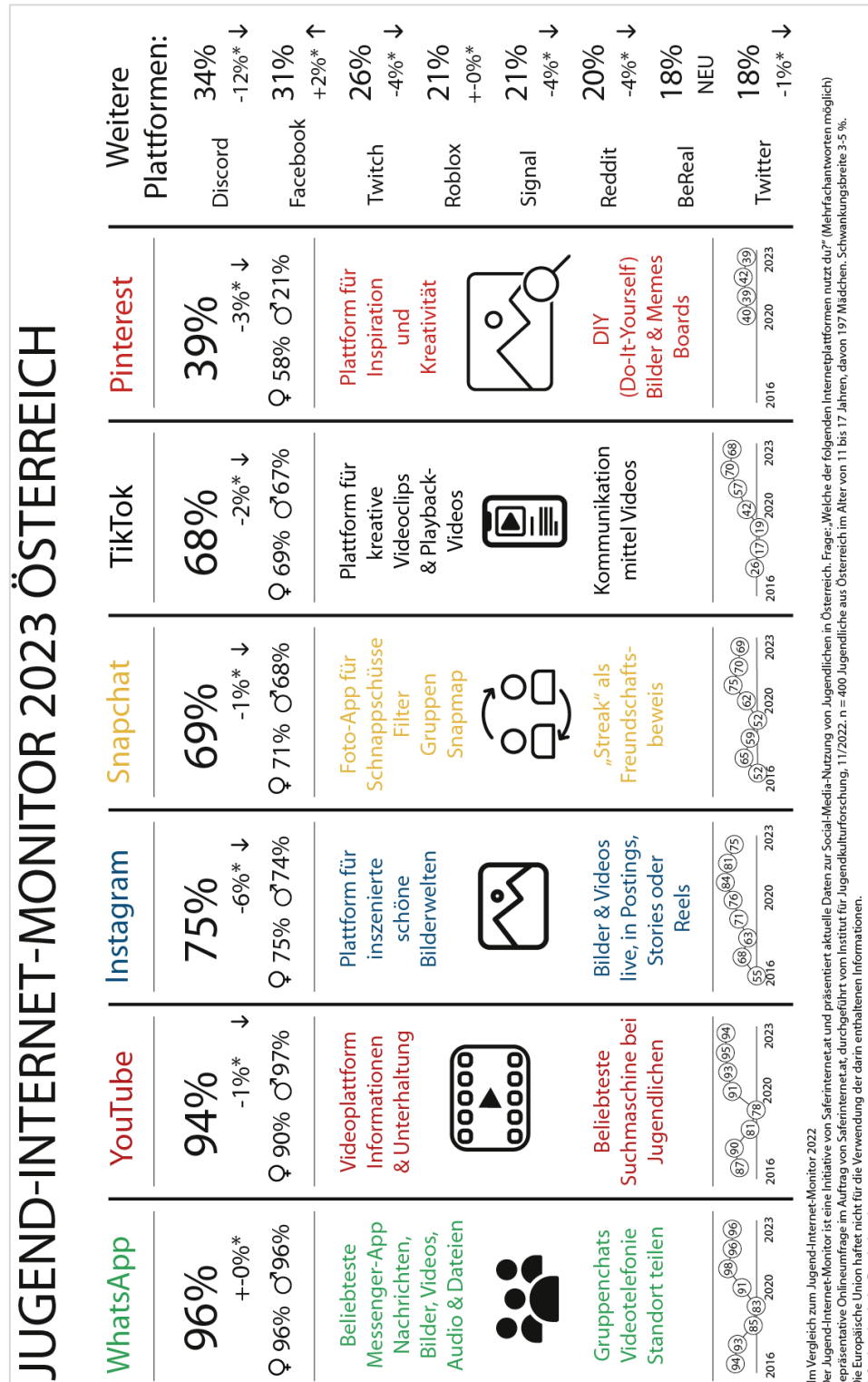


Abschlussübungen zu Training V

1 Mit einer Grafik arbeiten

Sieh dir zunächst die Grafik an. Arbeite dann mit dem Text auf Seite 2 und löse die Aufgaben.



Quelle: saferinternet.at, BKA

2 Mit einer Grafikanalyse arbeiten

Lies folgende Grafikanalyse genau durch:

- Ersetze die Zahlen in Klammern durch geschriebene Mengenangaben.
- Setze im Text passende Präpositionen in die Lücken ein und bestimme jeweils den nachfolgenden Kasus*.
- Vokalschreibung: Entscheide dich für die korrekte Schreibweise und streiche falsche Wörter durch. Beachte dabei das Stamprinzip
- Ordne die Synonyme* aus dem Kasten den unterstrichenen Wörtern richtig zu.

* der Kasus: Fall
1. Nominativ
2. Genitiv
3. Dativ
4. Akkusativ

* das Synonym:
Wort mit gleicher
oder ähnlicher
Bedeutung

A) Vorstellung * B) Wirklichkeit * C) überwiegt * D) Anstieg * E) erfasst *
F) Erhebung, wissenschaftliche Untersuchung * G) Moment

Tiktok und Insta schwächeln unter Jugendlichen auf hohem Niveau

Social Media sind ein fixer Bestandteil des Lebens der elf- bis 17-jährigen Teenager in Österreich. *Bereal* erfreut sich steigender Beliebtheit.

Einmal im Jahr werden Österreichs Jugendliche zur Nutzung von Social Media befragt. Dabei zeigt sich, dass *Instagram* und *Tiktok* auf hohem Niveau (*Dativ*) schwächeln. *Discord* fliegt aus den Top sechs, während die Spontan-Foto-App *Bereal* neu hinzukommt. Die Studie () zeigt aber auch, dass diese Netzwerke ein fixer Bestandteil im Leben junger Menschen sind.

Sofern man *WhatsApp* tatsächlich/tatsächlich als Social Network bezeichnen möchte, dominiert () es unter den Jugendlichen unangefochten. 96 Prozent der elf- bis 17-Jährigen im Land nutzen den Messengerdienst – 91 Prozent sogar täglich. Ähnlicher Beliebtheit erfreut sich YouTube, das von 94 Prozent aller Jugendlichen genutzt wird. _____ Platz drei (_____) in der Beliebtheitsskala folgt *Instagram*. _____ (3/4) aller Jugendlichen haben die App aus dem Hause *Meta* auf dem Smartphone installiert, und 71 Prozent nutzen sie täglich. Jedoch *schwächelt* Instagram ein wenig: Es hat _____ Vergleich (_____) _____ Vorjahr (_____) sechs Prozentpunkte verloren.

Tiktok nur auf Platz fünf

Die „blecherne“ Medaille gibt es für *Snapchat*, das aber _____ 69 Prozent (_____) immer noch von mehr als _____ (66 %) aller Jugendlichen genutzt wird. *Snapchat* hat jedoch im Jahresvergleich mit plus neun Prozentpunkten den stärksten/sterksten Zuwachs () bei der täglichen Nutzung verzeichnet.

Die chinesische Video-App *Tiktok* landet auf dem _____ (5.) Platz mit 68 Prozent Nutzung. Aus den Top sechs herausgefallen ist die Chatplattform *Discord*, die im Jahresvergleich ganze zwölf Prozentpunkte ihrer jugendlichen Nutzerinnen und Nutzer verloren hat. Das dürfte laut den Studienautorinnen und -autoren _____ Ende der Pandemie (_____) liegen: Die App boomte in Zeiten von Lockdowns, nun würden sich die Jugendlichen wieder eher persönlich/persönlich treffen.

Dafür ist die digitale/digitale Pinnwand *Pinterest* neu in die Top sechs eingezogen. Der Messengerdienst *Telegram* verzeichnet () sieben Prozentpunkte Rückgang

und wird nur noch _____ 17 Prozent (_____) der Jugendlichen genutzt. Damit ist die Messaging-App aus den Top 14 gefallen.

Das erste Mal vertreten ist hingegen die Instant-Foto-Plattform *Bereal*, die rasch wächst und inzwischen von 18 Prozent der befragten Jugendlichen genutzt wird, davon bereits von 71 Prozent täglich. Bei *Bereal* geht es darum, sich abseits von Schönheitsfiltern zu präsentieren. Die App fordert ihre Nutzerinnen und Nutzer auf, zu einem zufällig/zufällig gewählten/gewählten Zeitpunkt () ein Foto von sich zu posten. Das soll dazu führen, dass sich die Menschen besonders „echt“ präsentieren.

Kritik an Verbreitung von Falschinformationen

„Die Studie zeigt einmal mehr, dass soziale Medien ein bedäutender/bedeutender Teil des Lebens junger Menschen sind. Gerade deswegen ist es uns wichtig, auch aufzuzeigen, dass soziale Medien nicht immer die Realität () abbilden. Oftmals werden nur die Sonnenseiten des Lebens beleuchtet, aber auch die absichtliche Verbreitung von Falschinformationen nimmt ständig zu. Wir wirken dem entschieden entgegen und stellen gemeinsam mit Saferinternet.at ein umfassendes Servicepaket _____ Jugendliche, Eltern, Lehrer und Vereine (_____) bereit“, sagt Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm bei der Präsentation () der Ergebnisse am Donnerstag.

Große Geschlechterunterschiede

Der Jugend-Internet-Monitor 2023 zeigt auch auf, dass es weiterhin in vielen Bereichen große Nutzungsunterschiede zwischen den Geschlechtern gibt. Pinterest ist weiterhin bei der weiblichen Zielgruppe (58 Prozent) deutlich beliebter als bei männlichen Jugendlichen (21 Prozent). Im Gegensatz dazu werden die aus dem Gaming-Bereich stammenden Plattformen *Twitch* (Mädchen: 13 Prozent, Buben: 38 Prozent) und *Discord* (Mädchen: 14 Prozent, Buben: 54 Prozent) von wesentlich mehr männlichen Jugendlichen genutzt. Auch das Bildforum *Reddit* (Mädchen: neun Prozent, Buben 30 Prozent) ist vor allem _____ männlichen Jugendlichen (_____) beliebt.

Tiktok und Insta schwächeln unter Jugendlichen auf hohem Niveau
In: derstandard.at, 23. März 2023